

	<p>Object: Bellyn der Widder macht sich mit dem Ränzel Reinekes auf den Rückweg zum Hof</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventory number: F104423-017</p>
--	---

Description

Links der Eingang des Fuchsbaus zwischen Felsblöcken. Auf einem Block sitzt Reineke und verabschiedet schadenfroh lächelnd Bellyn den Widder, der sich rechts im Bild mit dem von Reineke übergebenen Ränzel, in dem sich das Haupt des toten Hasen Lampe befindet, auf den Weg zurück zum Hofe König Nobels macht. Karge Landschaft angedeutet.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung mittig links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "17", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c. 37", rechts "GÖTHER VI. v. 319 ff."

Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 17.

Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

Darstellung: 19,5 x 25,6 cm - Platte: 22,6 x 27,5 cm

Events

Created

When

Who

Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)

Where

Published

When

1826

Who

C. B. Griesbach (Verlag)

	Where	Gera
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Lampe der Hase (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Bellyn der Widder (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	

Keywords

- Epic poem
- Graphics

Literature

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover